

[16819.] **Inserate**
in Heft 1. der
Bibliothek jüdischer Kanzelredner
(Ausfl. 3000 Exempl. à Zeile 1½ Sgr.)
erbitte ich vor dem 1. Juli c.
Julius Springer in Berlin.

[16820.] Zu wirksamen Anzeigen militärischer
Schriften empfehlen wir Ihnen die in unserm
Verlage wöchentlich erscheinende

**Allgemeine
Schweizerische Militär-Beitung.**
Organ
der
Schweizerischen Armee.

Redigirt
von
Henry Wieland,
Oberst im eidgenössischen Generalstab,
und Stabshauptmann
C. von Elgger.

Auflage 1500 Exemplare.

Preis der zweigespaltenen Zeile oder deren Raum
2 Rgr. = 7 fr. = 25 Cts.

Ebenso die

Revue militaire suisse,
dirigée par

**F. Lecomte, Colonel fédéral; E.
Ruchonnet, Major fédéral d'artillerie;
Jules Dumur, Capitaine fédéral du
génie.**

La Revue militaire suisse parait deux fois
par mois. Elle publie en supplément, une fois
par mois, une Revue des armes spéciales.
Prix d'insertion 50 ct. par ligne ou son espace.
deren Debit für das Ausland wir übernommen.

Beide Zeitschriften werden fast ausschließlich
von, den wohlhabenden Kreisen angehörenden
Offizieren gelesen.

Recensionsexemplare für beide Zeitschriften
sind uns erwünscht.

Probenummern beider Zeitschriften bitten zu
verlangen.

Schweighauserische Verlagsbuchh.
in Basel.

[16821.] **Die
Dorfzeitung**

in Hildburghausen ist das im mittleren Deutsch-
land gelesenste Volksblatt. Sie ist zugleich das
Haupt-Anzeigeblatt

in sämtlichen sächsischen Ländern, den Schwarz-
burg'schen Fürstenthümern, dem angrenzenden
Preußen (Henneberg) und Bayern, in Hessen,
Bohland u. für Behörden und Private.

Die Inserate sind von entschiedenem Er-
folge, da die Dorfzeitung in die verschie-
densten Kreise gelangt und viele Localblätter
ersetzt.

Für die Herren Collegen empfiehlt sich na-
mentlich das Anzeigen populärer Schriften
jeder Art.

Preis pro Zeile 2 Rgr. Bei größeren oder
oft wiederholten gef. Aufträgen entsprechender
Rabatt.

Hildburghausen.

Kesselring'sche Hofbuchhandlung.

[16822.] **Inserate**
finden durch
Ueber Land und Meer.
Allgemeine Illustrierte Zeitung.
Auflage 55,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes
Journal in Deutschland dürfte besonders
auch für literarische, musikalische und
artistische Ankündigungen so geeignet und
wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“,
dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffent-
lichen Locale, Museen u. sind, sondern auch
Tausende von Familien aus der besitzenden und
gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands,
der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältnis zu der großen Auf-
lage billige Insertionspreis beträgt
für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile
oder deren Raum

bei 1-3maliger Insertion 7½ Rgr. = 27 fr.
rhein.,

bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb
eines Vierteljahrs 6 Rgr. = 21 fr. rhein.

mit 10% Rabatt.

Auch auf die Umschläge der
Monat-Heft-Ausgabe
von

Ueber Land und Meer.

Auflage 27,000.

werden Inserate angenommen zu dem sehr
billigen Preise von

3 Rgr. = 10 fr. rhein.

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder
deren Raum

mit 10% Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise und
der großen Verbreitung der Heftausgabe mei-
nes Journals, namentlich in wohlhaben-
den Familien, dürften Ankündigungen auf
den Umschlägen sich besonders lohnend erwei-
sen. Die Wirkung der Inserate wird eine um
so nachhaltigere sein, da dieselben stets mi-
destens einen ganzen Monat den Lesern
vor Augen liegen.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

Inserate.

[16823.] In dem Anzeigebblatt der demnächst in
unserem Verlag erscheinenden:

Annalen der Oenologie.

Wissenschaftliche Zeitschrift für Wein-
bau, Weinbereitung und Weinver-
werthung auf chemischer und pflanzen-
physiologischer Grundlage herausgegeben
von **Dr. A. Blankenhorn** und
Dr. L. Roesler.

werden Inserate aufgenommen und die durch-
laufende Petitzelle mit 2 Rgr. berechnet.

Das erste Heft, welches u. a. Aufsätze
von Geh.-Rath Bunsen hier, Professor L. v.
Babo in Freiburg und Professor A. Em-
minghaus in Carlsruhe enthält, erscheint in
wenigen Wochen. Passende Inserate für das-
selbe, namentlich chemischer, botanischer, land-
wirthschaftlicher und nationalökonomischer
Werke werden umgehend erbeten.

Heidelberg, Juni 1869.

Carl Winter's Universitäts-Buchhandlung.

[16824.] In dem
**Correspondenzblatt für Buch-
handlungs-Gehilfen**

finden Inserate über Vacanzen, Buchhand-
lungs-Verkäufe, Todesfälle, Buchhänd-
ler-Literatur u. den angemessensten Wir-
lungskreis.

Aufl. 800. Preis pr. Zeile 1 Sgr.

Cassel.

Carl Ludhardt's
Separat-Conto.

[16825.] **Inserate**
über **Musikalien und Musikliteratur**
in dem binnen kurzem erscheinenden 1. Hefte des
**Musikalischen Conversations-
Lexikon's**

müssen von größter Wirksamkeit sein, da das-
selbe der täglich eingehenden massenhaften Be-
stellungen wegen in einer sehr großen Auflage
gedruckt werden muß. Insertionspreis habe ich
für dieses Heft pro gespaltene Petitzelle mit 5 Sgr.
berechnet. Beilage-Gebühren pro 1000 1 Tblr.
Auch Inserate über schönwissenschaftliche Literatur
dürften hier von großem Erfolg begleitet sein.

Berlin, den 25. Mai 1869.

L. Heimann.
Wilhelmstraße 91.

[16826.] Auf dem Umschlage des demnächst
erscheinenden II. Quartalheftes der
**Zeitschrift des königl. preussischen
statistischen Bureaus.**

Redigirt von dessen Director **Dr. Ernst
Engel.**

sind noch einige Spalten zu Bücheranzeigen
disponibel.

Die Herren Verleger machen wir mit dem
Bemerkten hierauf aufmerksam, dass, in Rück-
sicht auf die Erscheinungsweise und die neuer-
dings wesentlich gesteigerte Continuation der
genannten Zeitschrift, solche Anzeigen von
bestem Erfolge sind.

Wir berechnen für die 3 gespaltene Petitz-
zeile 2 Rgr. und stellen die Beträge in Jahres-
rechnung.

Für 1200 Beilagen in Octav oder Quart
(excl. der Post-Exemplare) berechnen wir
2 Thaler.

Etwaige Aufträge erbiten umgehend.

Berlin, 1. Juni 1869.

Verlag des königl. statist. Bureaus
(Dr. Engel).

[16827.] **Inserate**

für:

Kölnische Zeitung. Aufl. 20,500. pr. Petitz-
zeile 2½ Sgr. netto.

Kölnische Volkszeitung. Aufl. 6800. pr.
Petitzzeile 1½ Sgr. netto.

(Empfehlenswerth für kathol. Literatur.)

Pastoralblatt für die Erzdiocese Köln.
Aufl. 1900. pr. Petitzzeile 1½ Sgr. netto.

(Kommt nur in die Hände kathol. Geistlichen,
daher sehr geeignet für kathol. Theologie.)
notiren wir in laufende Rechnung und versprechen
den Einsendern die thätigste Verwendung für die
mit unserer Firma angekündigten Artikel.

Bei anderweitiger Vermittelung der Inserate
mit Nennung hiesiger Handlungen bitten wir
ebenfalls um Erwähnung unserer Firma.

J. & W. Boifferée in Köln.